



Öffentliche Niederschrift über die 24. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck in der 20. Wahlperiode

Sitzungstermin: Donnerstag, 28.05.2026
Raum, Ort: Bürgerschaftssaal, Rathaus, Breite Straße 62, 23552 Lübeck
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: Uhr

Anwesend

Vorsitz:

Name	Bemerkung
Stadtpräsident Henning Schumann - CDU	

Stimmberechtigte Mitglieder:

Name	Bemerkung
Peter Petereit - SPD	
Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Andreas Müller - Die Linke & GAL	
Andreas Zander - CDU	
André Kleyer - Die FRAKTION	
Arne-Matz Ramcke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	ab 17:28 - BM Ramcke stimmt ab TOP 9.1.6 mit ab
Aydin Candan - SPD	
Bastian Langbehn - Die FRAKTION	
Bernhard Simon - CDU	
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	ab 16:34 - TOP 9.1
Christopher Lötsch - CDU	
Daniel Kerlin - FDP	
Detlev Stolzenberg - Die FRAKTION	
Dirk Groß - AfD	
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Dr. Carsten Grohmann - CDU	
Dr. Marek Lengen - SPD	
Dr. Ulrich Brock - CDU	
Frank Zahn - SPD	
Gregor Voht - Freie Wähler (fraktionsloses Bürgerschaftsmitglied)	
Heike Stegemann - FDP	

Name	Bemerkung
Helmut Müller-Lornsen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Hülya Tac - CDU	
Jens Zimmermann - CDU	
Jochen Mauritz - CDU	
Jörg Haltermann - SPD	bis 22:05 Uhr - Ende öffentlicher Teil der Sitzung
Jörn Puhle - SPD	
Jörn Twesten - AfD	
Judith Balke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Juleka Schulte-Ostermann - Die Linke & GAL	
Julian Lange - SPD	
Kevin Kleinert - CDU	
Kimberly D`Amico - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Klaus Hinrich Rohlf - CDU	
Kristin Blankenburg - SPD	
Lothar Möller - BfL (fraktionsloses Bürgerschaftsmitglied)	
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Markus Stappen - AfD	
Michelle Akyurt - CDU	
Oliver Marten - AfD	
Philip Brozio - SPD	
Renate Prüß - SPD	
Sascha Luetkens - Die Linke & GAL	
Stephan Wisotzki - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Thorsten Fürter - FDP	
Tim Stüttgen - Volt (fraktionsloses Bürgerschaftsmitglied)	

Beiratsmitglieder:

Name	Bemerkung
Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen	Im öffentlichen Teil

Verwaltung:

Name	Bemerkung
Bürgermeister Jan Lindenau - Fachbereich 1 - Bürgermeister	
Senatorin Monika Frank - Fachbereich 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Joanna Hagen - Fachbereich 5 - Planen und Bauen	

Name	Bemerkung
Senatorin Pia Steinrücke - Fachbereich 2 - Wirtschaft und Soziales	
Elke Sasse - 1.160 - Frauenbüro	Im öffentlichen Teil
Nadine Markmann - 1.100 - Büro der Bürgerschaft	
Oliver Groth - 1.101 - Bürgermeisterkanzlei	
Ceylan Cal - 1.100 - Büro der Bürgerschaft	
Nina Rautenberg - 1.100 - Büro der Bürgerschaft	
Sebastian Ziemann - 1.300 - Recht	

Geschäftsführung:

Name	Bemerkung
Christiane Nimz - 1.100 - Büro der Bürgerschaft	

Abwesend

Stimmberechtigte Mitglieder:

Name	Bemerkung
Julian Bickford-Novoselac - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Entschuldigt
Sandra Odendahl - SPD	Entschuldigt

Verwaltung:

Name	Bemerkung
Senator Ludger Hinsen - Fachbereich 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	Entschuldigt

Anwesende Gäste:

Name	Bemerkung
Vertreter:innen der Presse	

Tagesordnung

Öffentlicher Sitzungsteil:

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlage
1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung	
2	Einwohner:innenfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift	
3.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.04.2026	
4	Mitteilungen des Stadtpräsidenten	
5	Anträge / Berichte der Ausschüsse	
6	Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern	
6.1	AT - zur der Antwort an BM Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Anfrage gem. §16 GO: Inklusion in der Kindertagesbetreuung U-3, Ü-3 und Schulkindern in Kindertageseinrichtungen (VO/2024/13541-01)	VO/2024/13541-02
7	Berichte	
7.1	Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck 2025/26	VO/2026/14901
7.2	Bildungsbericht hier: Schulstatistik der berufsbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck 2025/26	VO/2026/14941
7.3	Wirtschaftsplan 2026 der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck (Eigenbetriebsähnliche Einrichtung-EäE): Genehmigungserlass	VO/2025/14584-02
7.4	Zentrale Stelle Rettungsdienst, Anstalt öffentlichen Rechts-Kenntnisnahme Wirtschaftsplan 2026, Ergebnisverwendung 2024	20/0014
7.5	Organisationsanpassung GMHL – Vorgehensweise 2026 im Kontext des Haushalts 2026	20/0079
7.6	Feuerwehrgerätehäuser – Sachstandsbericht	20/0127

7.7	Statusbericht: Betrieb einer flächendeckenden CO ₂ -Messinfrastruktur an Schulen und Kindertagesstätten der Hansestadt Lübeck	20/0136
7.8	Bericht zum Beschluss der Bürgerschaft zum Thema: Photovoltaik geht vor (ursprünglich VO/2023/12449-02)	20/0150
7.9	Änderungen im Busangebot mit Ende der Baumaßnahmen in der Beckergrube zum Fahrplanwechsel 2026/2027	20/0157
8	Wahlen / Benennungen / Besetzungen	
8.1	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN: Wahl in den Schul- und Sportausschuss	20/0215
8.2	Dringlichkeitsantrag - Wahl in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	20/0256
8.3	Dringlichkeitsantrag - Wahl in den Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den Kurbetrieb Travemünde	20/0255
9	Beschlussvorlagen	
9.1	AT zur VO 20/0037: Mühlentorplatz - Umgestaltung zur signalisierten Kreuzung (ursprünglich VO/2025/13939)	20/0037-01
9.1.1	Empfehlung des Bauausschusses zu der Beschlussvorlage Mühlentorplatz - Umgestaltung zur signalisierten Kreuzung (20/0037; ursprünglich VO/2025/13939)	20/0037-02
9.1.2	AM Stüttgen: Anfrage zu "Mühlentorplatz - Umgestaltung zur signalisierten Kreuzung" (ehem. VO/2025/13939)	20/0070
9.1.3	AM Stüttgen: Anfrage (2) zu "Mühlentorplatz - Umgestaltung zur signalisierten Kreuzung" (ehem. VO/2025/13939)	20/0071
9.1.4	Antwort auf Anfrage zum Mühlentorplatz	20/0070-02
9.1.5	Antwort auf Anfrage des AM Tim Stüttgen (fraktionslos) zum "Mühlentorplatz - Umgestaltung zur signalisierten Kreuzung" (ehem. VO/2025/13939)	20/0071-01

9.1.6	Antwort auf die Anfrage des AM Stüttgen (fraktionslos): Anfrage zu "Mühlentorplatz - Umgestaltung zur signalisierten Kreuzung" (ehem. VO/2025/13939)	20/0070-03
9.1.7	Änderungsantrag BM Stolzenberg: Mühlentorplatz - Umgestaltung zur signalisierten Kreuzung (ursprünglich VO/2025/13939)	20/0037-04
9.2	Weiterführung des Projekts zum Neubau der Feuerwache 2 mit integrierter Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz am Standort der Welsbachstraße 2	VO/2026/14980
9.3	Gründung eines 8. Gymnasiums in Moisling	VO/2026/14957
9.3.1	Fraktion Linke&GAL: Änderungsantrag zu Gründung eines 8. Gymnasiums in Moisling	VO/2026/14957-03
9.3.2	Beantwortung verschiedener Fragen aus dem Hauptausschuss vom 28.04.2026 zur Gründung eines 8. Gymnasiums VO/2026/14957	VO/2026/14957-04
9.4	Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 12.03.2026: Streaming der Ausschüsse	20/0042
9.4.1	Empfehlung des Hauptausschusses zu dem Antrag aus der Einwohner:innenversammlung bzgl. des Streamings der Ausschüsse (20/0042)	20/0217
9.5	Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 12.03.2026: Livestream Einwohner:innenversammlung	20/0043
9.5.1	Empfehlung des Hauptausschusses zu dem Antrag aus der Einwohner:innenversammlung bzgl. eines Livestreams der Einwohner:innenversammlung (20/0043)	20/0218
9.6	Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 12.03.2026: Schutz der freiheitlichen Grundordnung durch das Verbot einer rechtsextremistischen Partei	20/0045
9.6.1	Empfehlung des Hauptausschusses zu dem Antrag aus der Einwohner:innenversammlung bzgl. des Schutzes der freiheitlichen Grundordnung durch das Verbot einer rechtsextremistischen Partei (20/0045)	20/0219

9.7	Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 12.03.2026: Buslinienführung der Linien 5 und 15 im Bereich Meierstraße	20/0041
9.8	Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 12.03.2026: Bushaltestelle ehem. Pommernzentrum - jetzt Ostseestraße Nord	20/0048
9.9	Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 12.03.2026: Herreninsel - Gewerbe- und Wohngebiet	20/0061
9.10	Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 12.03.2026: Wohnen auf dem Wasser fördern	20/0062
9.11	Widmung von Verkehrsflächen gemäß § 6 Abs. (1) des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) für Schleswig-Holstein hier: B-Plangebiet 09.16.00 – Kronsfordor Landstraße/ Vorrader Straße - Rothebek	20/0147
9.12	Gem. AT - CDU, BÜ90/ DIE GRÜNEN, FDP: Haushaltsbegleitbeschluss - Haushalt 2026 zu VO 2025/14306-01-01 Nr. 6b - Prüfung Zuschuss/max. Höhe Fehlbedarfsausgleich für die Travemünder Woche 2026	20/0030
9.13	Richtlinie der Hansestadt Lübeck zur Förderung Übergang Kita Schule „Schulminis“	20/0090
9.14	Richtlinie der Hansestadt Lübeck zur Förderung von Familienzentren	20/0088
9.15	Verkauf Kommanditanteil der TraveKom projects GmbH & Co. KG	20/0113
9.16	Freigabe einer geförderten Stelle im Ordnungsamt	20/0138
9.17	Umsetzung der Kreditkürzung und Reduzierung der Verpflichtungsermächtigungen zum Haushalt 2026	20/0151
9.18	Änderungen im Busangebot im Korridor Lübeck – Kücknitz – Travemünde zum Fahrplanwechsel 2026/2027	20/0162
9.19	1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Hansestadt Lübeck	20/0173

9.20	Aufhebung von zwei Sperrvermerken - 5.651 Gebäudema- nagement	20/0189
9.21	Verlängerung der bestehenden Budgetverträge um ein Jahr	20/0205
9.21.1	CDU, BÜ90/DIE GRÜNEN, FDP - Änderungsantrag zu: Ver- längerung der bestehenden Budgetverträge um ein Jahr	20/0205-01
9.22	Aufhebung des Sperrvermerks für zwei Stellen im Kommu- nalen Ordnungsdienst und Verlagerung der Stellen in die Einbürgerung der Ausländerbehörde	20/0022
10	Anträge der Fraktionen	
10.1	Die FRAKTION, LINKE & GAL - AT zu Wiederaufnahme des Ermittlungsverfahrens zum Brandanschlag im Januar 1996 auf Geflüchtete in der Unterkunft Hafenstraße 52	VO/2025/14793-01
10.2	CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP: Optimierung Wach- dienst	20/0123
10.2.1	Empfehlung des Hauptausschusses zu dem interfraktionel- len Antrag der CDU, von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und der FDP bzgl. der Wachdienstoptimierung (20/0123)	20/0220
10.3	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU, FDP: Neufassung des So- larleitfadens	20/0122
10.4	CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP: Parkraummanagement	20/0125
10.4.1	Empfehlung des Hauptausschusses bzgl.: CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP: Parkraummanagement (20/0125)	20/0125-01
10.5	AT - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU, FDP: Vereinfachte Nutzung von erneuerbaren Energien – Wegfall Genehmi- gungserfordernis in Erhaltungssatzungsgebieten	20/0121-01
10.6	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU, FDP: AT zu Mehr Platz an Fahrradabstellanlagen	20/0224-02
11	Ende des öffentlichen Teils	

Öffentlicher Sitzungsteil:

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlage
------------	----------------------------	----------------

17	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
----	--

Öffentliche Niederschrift

Öffentlicher Sitzungsteil:

Zu 1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

zur Kenntnis genommen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Gäste auf den Tribünen, alle Zuschauerinnen und Zuschauer vor den Bildschirmen, am Radio sowie alle Anwesenden im Saal, die Mitglieder des Senats und Herrn Bürgermeister Lindenau zur 24. Sitzung der Bürgerschaft in der Wahlperiode 2023 – 2028.

Der Vorsitzende erklärt, dass eine Auszubildende der Hansestadt Warburg anwesend sei; diese hospitiere für zwei Wochen im Rahmen des Azubi-Hanse Austauschprogramms bei der Hansestadt Lübeck und werde heute einen Tag lang durch das BdB betreut und auch die Sitzung auf der Tribüne begleiten, unterstützt durch die Auszubildende des Büros der Bürgerschaft.

Abwesenheiten für die heutige Sitzung:

Herr Bigford-Novoselac und Frau Odendahl sind für heute entschuldigt.

Senator Hinsen wird an der heutigen Sitzung ebenfalls nicht teilnehmen.

Frau Duggen und Herr Ramcke werden sich voraussichtlich etwas verspäten.

Geburtstage

Der Vorsitzende gratuliert den Bürgerschaftsmitgliedern nachträglich zum Geburtstag, die nach der letzten Bürgerschaftssitzung in ihr neues Lebensjahr gestartet sind:

Die Glückwünsche richten sich an Frau Balke, Herr Dr. Lengen, Herr Mauritz, Herr Haltermann.

Formalien vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Bürgerschaft fest, dass die Sitzung fristgerecht einberufen wurde und die Tagesordnung gemeinsam mit der schriftlichen Ladung allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugegangen sei.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende begrüßt als Pressevertreter: innen Herrn Dordwosky, Herrn von Schwartz von den Lübecker Nachrichten sowie Frau Westreicher und Herrn Denckmann vom OK Lübeck.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Ferner macht er darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet seien, ihm dies mitzuteilen. Ob jemand befangen sei, entscheide im Streitfall die Bürgerschaft.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende bittet das Publikum um Beachtung, dass gem. § 12 der Geschäftsordnung der Lübecker Bürgerschaft Ton- und Bildaufnahmen über die Sitzung **nicht** gestattet seien und merkt an, dass *jederzeit der Livestream der heutigen Sitzung im Livestream-Archiv der Hansestadt Lübeck anzusehen sei.*

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Technische Unterstützung/Livestream

Der Vorsitzende erläutert, dass diese Sitzung wieder live ins Internet übertragen werde, so dass Interessierte die Sitzung von unterwegs oder bequem am heimischen Rechner verfolgen können.

Abstimmungsverfahren

Zum Abstimmungsverfahren bittet der Vorsitzende die Bürgerschaftsmitglieder um aktive Beteiligung, um Aufforderungen zur Abstimmung zu vermeiden.

Dringlichkeitsanträge

Es liegen folgende Dringlichkeitswahanträge der CDU-Fraktion vor.

Wahl in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege

Hierzu gibt es keine Wortmeldung.

Die Bürgerschaft stimmt der Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit einstimmig zu.

Wahl in den Wirtschaftsausschuss/KBT

Hierzu gibt es keine Wortmeldung.

Die Bürgerschaft stimmt der Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit einstimmig zu

Vertragungen in den Ausschüssen:

**Nach der Sitzung des Ältestenrates wurde folgende Vorlage im Hauptausschuss ver-
tagt und wird demnach gem. Empfehlung des Ältestenrates auch hier vertagt.**

TOP 9.20 – Aufhebung von zwei Sperrvermerken - 5.651 Gebäudemanagement

Die Bürgerschaft ist mit der Vertagung einverstanden.

Herr Marten beantragt den Antrag zu TOP 9.6 „**Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 12.03.2026: Schutz der freiheitlichen Grundordnung durch das Verbot einer rechtsextremistischen Partei**“ zurückzustellen bzw. im weiteren Verlauf der Diskussion korrigiert Herr Marten den Antrag und beantragt die Absetzung des

Antrages. Herr Marten erklärt, dass die Bürgerschaft keine Entscheidungsgewalt habe, den Antrag zu beschließen.

Herr Ziemann gibt hierzu rechtliche Einschätzungen. Rechtliche Fragen, inwieweit die Bürgerschaft den Bürgermeister gem. Antrag beauftragen darf, werden von Herrn Ziemann und von Bürgermeister Lindenau beantwortet.

Herr Stappen erklärt nunmehr, dass die AfD-Fraktion die Absetzung des Antrags beantragt.

Der Vorsitzende lässt nunmehr über die Absetzung des Antrages abstimmen:

Abstimmungsergebnis über den Antrag auf Absetzung:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 39

Stimm-Enthaltungen: 1

Der Antrag wird somit in dieser Sitzung beraten.

Der Vorsitzende schlägt vor, über die Empfehlungen des Ältestenrates wieder en bloc abzustimmen.

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig zu.

Der Vorsitzende lässt nunmehr über die Empfehlungen des Ältestenrates en bloc abstimmen.

Die Bürgerschaft stimmt den Empfehlungen des Ältestenrates einstimmig en bloc zu.

Empfehlungen des Ältestenrates:

Der Ältestenrat empfiehlt der Bürgerschaft zur Tagesordnung am 30.04.2026

Gemeinsame Beratung

TOP 7.8

Bericht zum Beschluss der Bürgerschaft zum Thema: Photovoltaik geht vor (ursprünglich VO/2023/12449-02)

+

TOP 10.3

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU, FDP: Neufassung des Solarleitfadens

Vertagungen

TOP 7.4

Zentrale Stelle Rettungsdienst, Anstalt öffentlichen Rechts- Kenntnisnahme Wirtschaftsplan 2026, Ergebnisverwendung 2024

TOP 7.5

Organisationsanpassung GMHL – Vorgehensweise 2026 im Kontext des Haushalts 2026

TOP 7.6

Feuerwehrgerätehäuser – Sachstandsbericht

TOP 7.7.

Statusbericht: Betrieb einer flächendeckenden CO₂-Messinfrastruktur an Schulen und Kindertagesstätten der Hansestadt Lübeck

TOP 9.2

Weiterführung des Projekts zum Neubau der Feuerwache 2 mit integrierter Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz am Standort der Welsbachstraße 2

TOP 9.9

Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 12.03.2026: Herreninsel - Gewerbe- und Wohngebiet

TOP 10.1

Wiederaufnahme des Ermittlungsverfahrens zum Brandanschlag im Januar 1996
Auf Geflüchtete in der Unterkunft der Hafenstraße 52

TOP 15.1

Gemeinsame kooperative Leitstelle mit der Polizei in einem Neubau der Feuerwache 2

Ende Empfehlungen Ältestenrat!!

Zuordnung der Tagesordnungspunkte zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Aufgrund § 35 GO ist ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich (30 BM – bei 45 anwesenden BM).

Es wird die Beratung der **TO-Punkte 16.1 bis 16.5** im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorgeschlagen.

BM Stolzenberg beantragt die einzelne Abstimmung über die Zuordnung zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnungspunkte 16.1 bis 16.3. Der Vorsitzende lässt nunmehr über die Zuordnung zum nichtöffentlichen Teil der folgenden Tagesordnungspunkte abstimmen:

--

16	Beschlussvorlagen
16.1	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Am Heidkoppelgraben
	<i>Die Bürgerschaft stimmt der Behandlung im nichtöffentlichen Teil mehrheitlich zu (bei 3 Nein-Stimmen).</i>
16.2	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Travemünder Allee
	<i>Die Bürgerschaft stimmt der Behandlung im nichtöffentlichen Teil mehrheitlich zu (bei 3 Nein-Stimmen).</i>
16.3	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Travemünder Allee
	<i>Die Bürgerschaft stimmt der Behandlung im nichtöffentlichen Teil mehrheitlich zu (bei 3 Nein-Stimmen).</i>
16.4	Ermächtigung zur Durchsetzung der Ansprüche der Hansestadt Lübeck gegenüber dem Land Schleswig-Holstein in Folge der im Zuge der fachaufsichtlichen Prüfung der rechtskonformen Sachbearbeitung festgestellten Schadenshöhe
	<i>Die Bürgerschaft stimmt der Behandlung im nichtöffentlichen Teil einstimmig zu.</i>
16.4.1	DU, Bü90/DIE GRÜNEN, FDP - Antrag zu: Ermächtigung zur Durchsetzung der Ansprüche der Hansestadt Lübeck gegenüber dem Land Schleswig-Holstein in Folge der im Zuge der fachaufsichtlichen Prüfung der rechtskonformen Sachbearbeitung festgestellten Schadenshöhe
	<i>Die Bürgerschaft stimmt der Behandlung im nichtöffentlichen Teil einstimmig zu</i>
16.5	Bericht und Entscheidung zur Beschaffung im ERP-Projekt der Hansestadt Lübeck
	<i>Die Bürgerschaft stimmt der Behandlung im nichtöffentlichen Teil einstimmig zu</i>

Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Ablauf der Sitzung

- Abendpause von 18:30 – 19:15 Uhr
- Das Ende der Sitzung ist für 22.30 Uhr vorgesehen.

Die Bürgerschaft ist mit dem vorgeschlagenen Ablauf einverstanden.

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest!

Zu 2. Einwohner:innenfragestunde

Es liegt keine Einwohner:innenfrage vor.

Zu 3. Genehmigung der Niederschrift

Zu 3.1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.04.2026

Niederschrift ungeändert festgestellt

Es erfolgen keine Einwendungen gegen die Niederschrift.

Die Niederschrift ist damit festgestellt.

Zu 4. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

zur Kenntnis genommen

Es liegt nichts vor.

Zu 5. Anträge / Berichte der Ausschüsse

Es liegt nichts vor.

Zu 6. Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern

Zu 6.1. AT - zur der Antwort an BM Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Anfrage gem. §16 GO: Inklusion in der Kindertagesbetreuung U-3, Ü-3 und Schulkindern in Kindertageseinrichtungen (VO/2024/13541-01)
VO/2024/13541-02 zur Kenntnis genommen

Hierzu spricht BM Schulte-Ostermann.

Zu 7. Berichte

Zu 7.1. Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck 2025/26
VO/2026/14901 zur Kenntnis genommen

Keine Wortmeldungen.

Zu 7.2. Bildungsbericht hier: Schulstatistik der berufsbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck 2025/26
VO/2026/14941 zur Kenntnis genommen

Keine Wortmeldungen.

Zu 7.3. Wirtschaftsplan 2026 der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck (Eigenbetriebsähnliche Einrichtung-EäE): Genehmigungserlass
VO/2025/14584-02 zur Kenntnis genommen

Keine Wortmeldungen

**Zu 7.4. Zentrale Stelle Rettungsdienst, Anstalt öffentlichen Rechts- Kenntnisnahme
Wirtschaftsplan 2026, Ergebnisverwendung 2024**
20/0014 *vertagt*

**Zu 7.5. Organisationsanpassung GMHL – Vorgehensweise 2026 im Kontext des
Haushalts 2026**
20/0079 *vertagt*

Zu 7.6. Feuerwehrgerätehäuser – Sachstandsbericht
20/0127 *vertagt*

**Zu 7.7. Statusbericht: Betrieb einer flächendeckenden CO₂-Messinfrastruktur an
Schulen und Kindertagesstätten der Hansestadt Lübeck**
20/0136 *vertagt*

**Zu 7.8. Bericht zum Beschluss der Bürgerschaft zum Thema: Photovoltaik geht vor
(ursprünglich VO/2023/12449-02)**
20/0150 *zur Kenntnis genommen*

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die gemeinsame Beratung mit TOP 10.3 beschlossen

(s. hierzu direkt unter TOP 10.3). Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Zu 7.9. Änderungen im Busangebot mit Ende der Baumaßnahmen in der Beckergrube zum Fahrplanwechsel 2026/2027
20/0157 zur Kenntnis genommen

Zu 8. Wahlen / Benennungen / Besetzungen

Zu 8.1. BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN: Wahl in den Schul- und Sportausschuss
20/0215 *ungeändert beschlossen*

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Als stellv. bürgerliches Mitglied wird
Frau Karin Burakowski
in den Schul- und Sportausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme

Zu 8.2. Dringlichkeitsantrag - Wahl in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege
20/0256 *ungeändert beschlossen*

Keine Wortmeldung.

Antrag:

In den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege wird gewählt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme

Zu 8.3. Dringlichkeitsantrag - Wahl in den Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den Kurbetrieb Travemünde

20/0255 *ungeändert beschlossen*

Keine Wortmeldung.

Antrag:

In den Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den Kurbetrieb Travemünde wird gewählt:

Michelle Akyurt

Abstimmungsergebnis: **Einstimmige Annahme.**

Zu 9. Beschlussvorlagen

Die Beschlussvorlagen zu TOP 9 wurden den Mitgliedern der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Zu 9.1. AT zur VO 20/0037: Mühlentorplatz - Umgestaltung zur signalisierten Kreuzung (ursprünglich VO/2025/13939)

20/0037-01 *ungeändert beschlossen*

Hierzu sprechen BM Dr. Flasbarth, BM Dr. Lengen, BM Fürter, BM Dr. Brock, Herr Böhm für den Beirat für Senior:innen, BM Stolzenberg, BM Voht, BM Wisotzki, BM Möller, BM Lötsch, BM Stüttgen, der auch Vertagung beantragt. Es sprechen weiterhin BM Luetkens, BM Möller erneut, BM Stüttgen erneut. Weiterhin spricht Senatorin Hagen.

Der Vorsitzende lässt zuerst über den Antrag von BM Stüttgen auf Vertagung abstimmen

Abstimmungsergebnis Vertagungsantrag:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 37
Enthaltungen: 0

BM Duggen nimmt ab 16:34 an der Sitzung teil und stimmt diesen TOP bereits mit ab.

Hiernach lässt der Vorsitzende über TOP 9.1.7 abstimmen (s. direkt unter dem TOP) und im Anschluss über die Vorlage zu TOP 9.1.

Die Tagesordnungspunkte 9.1.1, 9.1.2, 9.1.3, 9.1.4, 9.1.5 und 9.1.6 werden durch die Bürgerschaft zur Kenntnis genommen).

BM Ramcke nimmt ab 17:28 an der Sitzung teil und stimmt ab TOP 9.16 ab.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Verkehrsknotenpunkt Mühlentorplatz zukünftig als Kreuzung auszugestalten, um den Unfallschwerpunkt zu entschärfen. (Grundsatzentscheidung der Bürgerschaft)
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die beschriebene Vorzugsvariante „Variante 2 Kreuzungspunkt mit Lichtsignalanlage“ vorbehaltlich der Zustimmung der Bürgerschaft zu Beschlusspunkt 1 umzusetzen. (Projektfreigabe durch Hauptausschuss)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 26
Nein-Stimmen: 17
Enthaltungen: 4

Zu 9.1.1. Empfehlung des Bauausschusses zu der Beschlussvorlage Mühlentorplatz - Umgestaltung zur signalisierten Kreuzung (20/0037; ursprünglich VO/2025/13939)

20/0037-02 zur Kenntnis genommen

Zu 9.1.2. AM Stüttgen: Anfrage zu "Mühlentorplatz - Umgestaltung zur signalisierten Kreuzung"

(ehem. VO/2025/13939)

20/0070 zur Kenntnis genommen

Zu 9.1.3. AM Stüttgen: Anfrage (2) zu "Mühlentorplatz - Umgestaltung zur signalisierten Kreuzung"

(ehem. VO/2025/13939)

20/0071 zur Kenntnis genommen

Zu 9.1.4. Antwort auf Anfrage zum Mühlentorplatz

20/0070-02 zur Kenntnis genommen

Zu 9.1.5. Antwort auf Anfrage des AM Tim Stüttgen (fraktionslos) zum "Mühlentorplatz - Umgestaltung zur signalisierten Kreuzung" (ehem. VO/2025/13939)

20/0071-01 zur Kenntnis genommen

Zu 9.1.6. Antwort auf die Anfrage des AM Stüttgen (fraktionslos): Anfrage zu "Mühlentorplatz - Umgestaltung zur signalisierten Kreuzung"

(ehem. VO/2025/13939)

20/0070-03 zur Kenntnis genommen

Zu 9.1.7. Änderungsantrag BM Stolzenberg: Mühlentorplatz - Umgestaltung zur signalisierten Kreuzung (ursprünglich VO/2025/13939)

20/0037-04 abgelehnt

Antrag:

AT: Mühlentorplatz - Umgestaltung zur signalisierten Kreuzung

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bestands-Kreisverkehrsplatz für eine verkehrssichere Führung des Fahrradverkehrs zu optimieren. Die einzelnen Maßnahmen sind im Bauausschuss vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	26
Enthaltungen:	2

Zu 9.2. Weiterführung des Projekts zum Neubau der Feuerwache 2 mit integrierter Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz am Standort der Welsbachstraße 2

VO/2026/14980 *vertagt*

Zu 9.3. Gründung eines 8. Gymnasiums in Moisling

VO/2026/14957 *ungeändert beschlossen*

Hierzu sprechen BM Müller-Lornsen, BM Luetkens, BM Kerlin, BM Haltermann, BM Zander, BM Voht, BM Luetkens erneut, BM Haltermann erneut. Bürgermeister Lindenau führt erklärend aus, dass es sich bei dem Beschluss erst um den Auftrag handele, beim Land Schleswig-Holstein zu beantragen, dass ein Gymnasium errichtet werde.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt beim Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur die Errichtung eines zweizügigen Gymnasiums in Moisling mit Start in 2028/29 mit den Klassenstufen 5 bis 10 zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: (1 Bürgerschaftsmitglied stimmt nicht mit ab)

Ja-Stimmen:	43
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	0

Zu 9.3.1. Fraktion Linke&GAL: Änderungsantrag zu Gründung eines 8. Gymnasiums in Moisling

VO/2026/14957-03 *abgelehnt*

Antrag:

Die Bürgerschaft möge beschließen, die Einrichtung einer zweizügigen gymnasialen Oberstufe an der bestehenden Heinrich-Mann-Gemeinschaftsschule in Moisling beim Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur anzumelden.

Vorbild für die Ausgestaltung soll die seit 2014 erfolgreich etablierte gymnasiale Oberstufe an der Grund- und Gemeinschaftsschule St. Jürgen sein.

Abstimmungsergebnis (1 Bürgerschaftsmitglied stimmt nicht mit ab)

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	43
Enthaltungen:	0

Zu 9.3.2. Beantwortung verschiedener Fragen aus dem Hauptausschuss vom 28.04.2026 zur Gründung eines 8. Gymnasiums VO/2026/14957

VO/2026/14957-04 *zur Kenntnis genommen*

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Zu 9.4. Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 12.03.2026:

Streaming der Ausschüsse

20/0042 *geändert beschlossen*

BM Lötsch beantragt die Abstimmung in der Fassung des Hauptausschusses.

Beschluss in der geänderten Fassung des Hauptausschusses:

Antrag:

Herr Sascha Peukert beantragt:

Die Ausschüsse der HL sollen genau wie die Bürgerschaftssitzungen im Inter-net über-

~~tragen werden.~~

Der Bürgermeister wird aufgefordert, ein Streaming der Ausschusssitzungen im Internet zu prüfen und die dafür notwendigen organisatorischen, finanziellen und rechtlichen Voraussetzungen darzustellen. Erfahrungen aus dem Streaming der Bürgerschaftssitzungen sowie aus dem Streaming von Ausschusssitzungen in anderen Kommunen sind zu berücksichtigen

**Abstimmungsergebnis in der Fassung des Hauptausschusses (TOP 9.4.1)
(Ein Bürgerschaftsmitglied stimmt nicht mit ab).**

Ja-Stimmen:	45
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

Zu 9.4.1. Empfehlung des Hauptausschusses zu dem Antrag aus der Einwohner:innenversammlung bzgl. des Streamings der Ausschüsse (20/0042)
20/0217 zur Kenntnis genommen

Zu 9.5. Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 12.03.2026:
Livestream Einwohner:innenversammlung
20/0043 ungeändert beschlossen

BM Dr. Flasbarth beantragt eine Unterbrechung von 10 Minuten.
BM Lötsch schlägt vor, die Abendpause vorzuziehen.
BM Groß schlägt vor, den TOP 9.5. noch vor der Pause zu beraten.
BM Dr. Flasbarth ist einverstanden.
Es sprechen BM Voht und Herr Ziemann vom Bereich Recht.
BM Dr. Flasbarth zieht seinen Antrag auf Unterbrechung zurück.

Im Anschluss an die Abstimmung zu TOP 9.5 erfolgt die Abendpause in der Zeit von 18:16 bis 19:05

Beschluss:

Herr Michael Matthies beantragt:
Die Verwaltung prüft, ob die Einwohner:innenversammlung ab 2027 als Livestream und im Radio veröffentlicht werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	46
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

Zu 9.5.1. Empfehlung des Hauptausschusses zu dem Antrag aus der Einwohner:innenversammlung bzgl. eines Livestreams der Einwohner:innenversammlung (20/0043)

20/0218 zur Kenntnis genommen

**Zu 9.6. Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 12.03.2026:
Schutz der freiheitlichen Grundordnung durch das Verbot einer rechtsextremistischen Partei**

20/0045 ungeändert beschlossen

Der Vorsitzende spricht zum Diskussionsablauf.

Es sprechen BM Schulte-Ostermann, BM Lötsch, BM Kleyer.

BM Groß beantragt zur Geschäftsordnung die Einberufung des Ältestenrates.

Der Ältestenrat tag in der Zeit von 19:17 bis 19:25 Uhr.

Der Vorsitzende bittet darum mit guten Umgangsformen miteinander umzugehen.

BM Kleyer erklärt hierzu, dass er sich nicht mehr in der bemängelten Weise äußern werde.

Weiterhin sprechen BM D'Amico, BM Fürter, BM Prüß, BM Kerlin.

BM Petereit beantragt zur Geschäftsordnung das Ende der Redeliste. Der Vorsitzende stellt die Redeleiste wie folgt fest: BM Stegemann, BM Zander, BM Voht, BM Stappen, BM Rohlf, BM Duggen und BM Müller.

**Abstimmungsergebnis über den Antrag von BM Petereit zur Geschäftsordnung:
Die Bürgerschaft stimmt dem Antrag von BM Petereit auf Ende der Redeleiste mehrheitlich zu.**

Es sprechen nunmehr BM Stegemann, BM Zander, BM Voht, BM Stappen, BM Rohlf, BM Duggen und BM Müller.

Beschluss:

Herr Maximilian Schümann beantragt:

Der Bürgermeister und die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck werden gebeten, sich gegenüber der Landes- und Bundesebene für ein Verbotsverfahren der AfD einzusetzen, um das solidarische und tolerante Zusammenleben grundsätzlich und damit auch der Lübe-

cker:innen zu schützen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	26
Nein-Stimmen:	20
Enthaltungen:	1

Zu 9.6.1. Empfehlung des Hauptausschusses zu dem Antrag aus der Einwohner:innenversammlung bzgl. des Schutzes der freiheitlichen Grundordnung durch das Verbot einer rechtsextremistischen Partei (20/0045)

20/0219 zur Kenntnis genommen

Zu 9.7. Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 12.03.2026:

Buslinienführung der Linien 5 und 15 im Bereich Meierstraße

20/0041 abgelehnt

Hierzu spricht BM Dr. Brock und erläutert, dass der Antrag im Bauausschuss abgelehnt wurde. Es sprechen weiterhin BM Ramcke und Herr Ziemann.

Beschluss:

Herr Nils Klein beantragt:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Buslinien 5 und 15 künftig nicht mehr durch die Meierstraße, sondern stattdessen über den Lindenteller und die umliegenden Hauptverkehrsstraßen geführt werden können.

Hintergrund ist, dass die Meierstraße eine schmale Tempo-30-Anwohnerstraße und für den Autoverkehr als Einbahnstraße

ausgewiesen ist, während Radfahrer dort in beide Richtungen fahren dürfen. In der Straße befinden sich zudem eine

Grundschule und ein Kindergarten, und sie wird stark von Radfahrern als Verbindung vom Bahnhof und Ziegteller Richtung

Dräger genutzt.

Abstimmungsergebnis:

BM Duggen und BM Mauritz sind während der Abstimmung nicht im Saal.

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	40
Enthaltungen:	4

Zu 9.8. Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 12.03.2026:**Bushaltestelle ehem. Pommernzentrum - jetzt Ostseestraße Nord**

20/0048 *abgelehnt*

Hierzu spricht BM Simon und erläutert, dass die Linie 50 ab 2027 sowieso optimiert werde und dem Antrag werde somit teilweise Rechnung getragen.

Beschluss:

Frau B. Baier beantragt:

Die Bürgerschaft wird aufgefordert, die Situation der Busanbindung für die zahlreichen älteren Bewohner:innen des Quartiers wieder wie zuvor herzustellen. Vor Änderung des Fahrplans – 14.12.25 – stand eine komplette Buslinie in beide Richtungen Travemünde und Lübeck zur Verfügung. Darüber hinaus soll die Bürgerschaft bedenken, dass nach Wegfall der Buslinie 50 zwischen Travemünde und Lübeck weniger Kapazitäten vorhanden sind, die bereits jetzt zu überfüllten Linien 30 und 40 führt. In der Saison droht, dann der Kollaps zumal 2026 aufgrund von Bauarbeiten Zugverbindungen teilweise ausfallen. Die aktuelle Linie 35 soll erweitert werden, sowohl zwischen Ostseestraße Nord nach Lübeck als auch zum Gewerbegebiet Dreilingsberg im Halbstundentakt. Die größtenteils älteren geh- und sehbehinderten Bewohner:innen der Senior:innenwohnungen müssen zu Ärzten, Apotheken und Supermärkten wieder eine akzeptable Busanbindung zur Verfügung haben.

Abstimmungsergebnis:

BM Duggen ist während der Abstimmung nicht im Saal.

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 38

Enthaltungen: 3

Zu 9.9. Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 12.03.2026:**Herreninsel - Gewerbe- und Wohngebiet**

20/0061 *vertagt*

Zu 9.10. Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 12.03.2026:**Wohnen auf dem Wasser fördern**

20/0062 *vertagt*

Senatorin Hagen gibt hierzu Erläuterungen zur Diskussion im Bauausschuss.

BM Petereit beantragt die Vertagung des Antrags, bis die Empfehlungen des Bauausschusses hierzu vorliegen.

Die Bürgerschaft stimmt der Vertagung mehrheitlich zu.

Zu 9.11. Widmung von Verkehrsflächen gemäß § 6 Abs. (1) des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) für Schleswig-Holstein

hier: B-Plangebiet 09.16.00 – Kronsfordter Landstraße/ Vorrader Straße - Rothebek

20/0147 *ungeändert beschlossen*

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die folgenden Verkehrsflächen innerhalb des B-Plangebietes 09.16.00 zu widmen.

Gemarkung: Genin

Perlmutterbirnenweg

Obstkaree, Quittenweg

Prinzesskirschenweg

Flur:

3

3

3

Flurstücke:

269

239

204 und 182

Die erstmalige Einstufung der vier Straßen erfolgt gemäß §3 Absatz 1, Nummer 3 a) StrWG als Gemeindestraßen - Ortsstraßen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 46

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0

Zu 9.12. Gem. AT - CDU, BÜ90/ DIE GRÜNEN, FDP: Haushaltsbegleitbeschluss - Haushalt 2026 zu VO 2025/14306-01-01 Nr. 6b - Prüfung Zuschuss/max. Höhe Fehlbedarfsausgleich für die Travemünder Woche 2026

20/0030 *ungeändert beschlossen*

Hierzu sprechen BM Dr. Flasbarth und BM Kerlin.

Beschluss:

Der max. Fehlbedarfsausgleich der Hansestadt Lübeck an die Travemünder Woche gGmbH für die Durchführung der Travemünder Woche 2026 beträgt, analog zu den Vorjahren, max. 300.000 EUR. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Haushalt 2026 geordnet (siehe Anlage 1).

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme

Zu 9.13. Richtlinie der Hansestadt Lübeck zur Förderung Übergang Kita Schule „Schulminis“

20/0090 *ungeändert beschlossen*

Herr Puhle spricht.

Beschluss:

1. Für die Monate Januar bis Juli 2026 wird den Trägern der Kindertageseinrichtungen die Förderung in der bislang im Budget veranschlagten Höhe weitergewährt, wenn die Träger die Aufgaben entsprechend des ausgelaufenen Budgetvertrags fortgeführt haben.
2. Die Richtlinie der Hansestadt Lübeck zur Förderung Übergang Kita Schule wird gem. Anlage 2 beschlossen.
3. Nach Ablauf des Kitajahres 2027/2028 wird die Förderung evaluiert. Auf Grundlage der Ergebnisse werden bei Bedarf konzeptionelle Anpassungen vorgenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme

Zu 9.14. Richtlinie der Hansestadt Lübeck zur Förderung von Familienzentren

20/0088 *ungeändert beschlossen*

Keine Wortmeldung. BM Kleyer und BM Langbehn sind während der Abstimmung nicht im Saal.

Beschluss:

Die Richtlinie der Hansestadt Lübeck zur Förderung von Familienzentren wird gem. Anlage 2 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

BM Kleyer und BM Langbehn sind während der Abstimmung nicht im Saal.

Ja-Stimmen:	41
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	0

Zu 9.15. Verkauf Kommanditanteil der TraveKom projects GmbH & Co. KG

20/0113 *ungeändert beschlossen*

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Bürgerschaft stimmt der Veräußerung von Kommanditanteilen der TraveKom projects GmbH & Co. KG in Höhe von 2,49 % zum Nennbetrag von 49,80 € an den IT Verbund Schleswig-Holstein AöR zu.

Der Bürgermeister und die Vertreter:innen der Hansestadt Lübeck werden ermächtigt, in den Gesellschafterversammlungen der Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH, der TraveKom projects GmbH & Co. KG und der TraveKom projects Verwaltung GmbH die dafür erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme

BM Kleyer und BM Langbehn sind während der Abstimmung nicht im Saal.

Zu 9.16. Freigabe einer geförderten Stelle im Ordnungsamt

20/0138 *ungeändert beschlossen*

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Freigabe zur Besetzung einer neuen Stelle (1,0 VZÄ) als Assistenz in der EDV-Koordination im Bereich Ordnungsamt auf der Grundlage des Haushaltsbegleitbeschlusses 2025/14306-01-01.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die stellenplanmäßige Ordnung herzustellen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Annahme

BM Kleyer und BM Langbehn sind während der Abstimmung nicht im Saal.

Zu 9.17. Umsetzung der Kreditkürzung und Reduzierung der Verpflichtungsermächtigungen zum Haushalt 2026

20/0151 *ungeändert beschlossen*

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Zur Umsetzung der Kürzung der Investitionskredite und Verpflichtungsermächtigungen gem. Genehmigungserlass zum Haushalt 2026 werden die in Anlage 1 und 2 aufgeführten Investitionsmaßnahmen angepasst.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme

BM Kleyer und BM Langbehn sind während der Abstimmung nicht im Saal.

Zu 9.18. Änderungen im Busangebot im Korridor Lübeck – Kücknitz – Travemünde zum Fahrplanwechsel 2026/2027

20/0162 *ungeändert beschlossen*

Hierzu spricht BM Simon.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt zum Fahrplanwechsel 2026/2027 im Kostenrahmen der VO/2025/14121-02 (Beschlusspunkt 1: 661.000,00 EUR/Jahr) folgende Anpassungen im ÖPNV-Angebot vorzunehmen:

1. Im Korridor Lübeck – Kücknitz – Travemünde wird Variante C) gemäß Begründung (Abschnitt 6) umgesetzt, die u. a. die Verlängerung der Linie 50 bis Travemünde vorsieht.
2. Die Linie 15 (Sudetenstraße – Falkenstraße – Gustav-Radbruch-Platz) erhält wie in Vorlage 20/0157 aufgeführt eine Verlängerung im 60-Minuten-Takt über die Innenstadt bis ZOB/Hauptbahnhof (vgl. Abschnitt 7).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Annahme

BM Zander ist während der Abstimmung nicht im Saal.

Zu 9.19. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Hansestadt Lübeck

20/0173 *ungeändert beschlossen*

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung einer Hundesteuer in der Hansestadt Lübeck wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

BM Zander ist während der Abstimmung nicht im Saal.

Ja-Stimmen: 41

Nein-Stimmen: 4

Enthaltungen: 1

Zu 9.20. Aufhebung von zwei Sperrvermerken - 5.651 Gebäudemanagement

20/0189 *vertagt*

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

Zu 9.21. Verlängerung der bestehenden Budgetverträge um ein Jahr

20/0205 *geändert beschlossen*

Hierzu sprechen BM Akyurt, BM Puhle, BM Fürter, BM Voht, BM Kerlin, BM Müller, BM Schulte-Ostermann, BM Siegenbrink, Bürgermeister Lindenau, der Vorsitzende, Bürgermeister Lindenau, BM Siegenbrink.

BM Stappen beantragt zur Geschäftsordnung das Ende der Redeliste.

Die Bürgerschaft spricht sich mehrheitlich gegen den Antrag zur Geschäftsordnung auf das Ende der Redeliste aus.

Es sprechen BM Fürter, BM Kerlin, BM Petereit – BM Petereit beantragt punktweise Abstimmung des Antrags zu TOP 9.21.1. Weiterhin sprechen BM Dr. Flasbarth, BM Schulte-Ostermann und Senatorin Frank.

Der Vorsitzende lässt über TOP 9.21.1 punktweise abstimmen, da es zu dem Antrag von BM Petereit hierzu keine Gegenrede gegeben hat.

Beschluss in geänderter Fassung (durchgestrichen – rot)

- ~~1. Der Bürgermeister wird beauftragt, die bestehenden Budgetverträge und beschiedenen Zuwendungen, welche unter die Regelung des Haushaltsbegleitbeschlusses (VO/2025/14306-01-01 Ziffer 2) fallen, unter Beibehaltung der jeweils geltenden Rahmenbedingungen um ein Jahr zu verlängern.~~
- ~~2. Der Bürgermeister wird beauftragt, im laufenden Jahr die weiteren Gespräche und Abstimmungen mit den beteiligten Stellen, Politik und Vertragspartnern fortzuführen sowie den zuständigen Gremien anschließend eine weitergehende Entscheidungsgrundlage vorzulegen.~~
1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, bestehende Budgetverträge und beschiedene Zuwendungen, welche unter der Regelung des Haushaltsbegleitbeschlusses (VO/2025/14306-01-01 Ziffer 2) fallen, unter Beibehaltung der jeweils geltenden Rahmenbedingungen um ein Jahr zu verlängern.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Neuabschlüsse der bestehenden Budgetverträge auf Grundlage der im Haushaltsbegleitbeschluss angestrebten Aufkommensneutralität für fünf Jahre ab dem Jahr 2028 unter Bezug auf das Haushaltsjahr 2027 zu verhandeln. Die Vorlage mit den Ergebnissen der Neuverhandlung der Budgetverträge (für fünf Jahre ab 2028) ist der Bürgerschaftssitzung im Februar 2027 vorzulegen.
3. Die begleitende Arbeitsgruppe soll monatlich tagen und im Kreis von Verwaltung und Fraktionen beraten. Eine einvernehmliche Erweiterung des Teilnehmerkreises bleibt vorbehalten.

Abstimmungsergebnis in der durch TOP 9.21.1 geänderten Fassung

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	19
Enthaltungen:	0

Zu 9.21.1. CDU, BÜ90/DIE GRÜNEN, FDP - Änderungsantrag zu: Verlängerung der bestehenden Budgetverträge um ein Jahr
20/0205-01 *ungeändert beschlossen*

Antrag:

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, bestehende Budgetverträge und beschiedene Zuwendungen, welche unter der Regelung des Haushaltsbegleitbeschlusses (VO/2025/14306-01-01 Ziffer 2) fallen, unter Beibehaltung der jeweils geltenden Rahmenbedingungen um ein Jahr zu verlängern.

Abstimmungsergebnis Pkt. 1:

Ja-Stimmen:	46
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Neuabschlüsse der bestehenden Budgetverträge auf Grundlage der im Haushaltsbegleitbeschluss angestrebten Aufkommens-

neutralität für fünf Jahre ab dem Jahr 2028 unter Bezug auf das Haushaltsjahr 2027 zu verhandeln. Die Vorlage mit den Ergebnissen der Neuverhandlung der Budgetverträge (für fünf Jahr ab 2028) ist der Bürgerschaftssitzung im Februar 2027 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis Pkt. 2:

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	19
Enthaltungen:	0

3. Die begleitende Arbeitsgruppe soll monatlich tagen und im Kreis von Verwaltung und Fraktionen beraten. Eine einvernehmliche Erweiterung des Teilnehmerkreises bleibt vorbehalten.

Abstimmungsergebnis: Pkt. 3:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	18
Enthaltungen:	0

Zu 9.22. Aufhebung des Sperrvermerks für zwei Stellen im Kommunalen Ordnungsdienst und Verlagerung der Stellen in die Einbürgerung der Ausländerbehörde

20/0022 *ungeändert beschlossen*

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Die Sperrvermerke der Stellen 8449 und 8450 werden aufgehoben und die Stellen innerhalb des Ordnungsamtes vom Kommunalen Ordnungsdienst zur Ausländerbehörde verlagert.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die stellenplanmäßige Ordnung herzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme

BM Siegenbrink und BM Balke sind während der Abstimmung nicht anwesend.

Zu 10. Anträge der Fraktionen

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit schlägt der Vorsitzende die Vertagung der Beratungsge-

genstände zu TOP 10 vor. BM Dr. Brock spricht sich gegen die Vertagung aus.
BM Puhle bittet die Fraktionen darum, Anträge rechtzeitiger einzustellen.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung der Tagesordnungspunkte zu TOP 10 abstimmen:

***Die Bürgerschaft stimmt der Vertagung der Beratungsgegenstände
zu TOP 10 mehrheitlich zu.***

Zu 10.1. Die FRAKTION, LINKE & GAL - AT zu Wiederaufnahme des Ermittlungsverfahrens zum Brandanschlag im Januar 1996 auf Geflüchtete in der Unterkunft Hafenstraße 52
VO/2025/14793-01 *vertagt*

Zu 10.2. CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP: Optimierung Wachdienst 20/0123 *vertagt*

Zu 10.2.1. Empfehlung des Hauptausschusses zu dem interfraktionellen Antrag der CDU, von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und der FDP bzgl. der Wachdienstoptimierung (20/0123)
20/0220 *vertagt*

Zu 10.3. BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU, FDP: Neufassung des Solarleitfadens 20/0122 *ungeändert beschlossen*

Zu 10.4. CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP: Parkraummanagement

20/0125 *vertagt*

Zu 10.4.1. Empfehlung des Hauptausschusses bzgl.: CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP: Parkraummanagement (20/0125)

20/0125-01 *vertagt*

Zu 10.5. AT - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU, FDP: Vereinfachte Nutzung von erneuerbaren Energien – Wegfall Genehmigungserfordernis in Erhaltungssatzungsgebieten

20/0121-01 *vertagt*

Zu 10.6. BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU, FDP: AT zu Mehr Platz an Fahrradabstellanlagen

20/0224-02 *vertagt*

Zu 11. Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 22:05 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme berechtigten Personen verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 22:06 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Sitzungsteil fortgesetzt.

Öffentlicher Sitzungsteil:

Zu 17. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

zur Kenntnis genommen

Nach Wiedereintritt in den öffentlichen Sitzungsteil teilt der Vorsitzende mit, dass im nichtöffentlichen Sitzungsteil Beschlüsse gefasst wurden, die der Niederschrift über diese Sitzung zu entnehmen seien (wie folgt):

Beratungsergebnisse nichtöffentlicher Teil:

16.1 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Am Heidkoppelgraben

Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Am Heidkoppelgraben mit dem Erbbauberechtigten zu.

16.2 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Travemünder Allee

Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Travemünder Allee mit den Erbbauberechtigten zu

16.3 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Travemünder Allee

Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Travemünder Allee mit den Erbbauberechtigten zu

16.4 Ermächtigung zur Durchsetzung der Ansprüche der Hansestadt Lübeck gegenüber dem Land Schleswig-Holstein in Folge der im Zuge der fachaufsichtlichen Prüfung der rechtskonformen Sachbearbeitung festgestellten Schadenshöhe

1. Die Bürgerschaft nimmt die Vorlage als Zwischenbericht zur Kenntnis.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Land Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel einer außergerichtlichen Streitbeilegung. Der Bürgermeister möge darauf hinwirken, dass das Land beim zuständigen Bundesministerium eine Beteiligung an den Gesprächen erwirkt.

3. Die Bürgerschaft ist bis zur Sitzung im August 2026 über den Stand der Verhandlungen zu unterrichten.

4. Der Gutachter (Rechtsanwalt) wird in eine der kommenden Hauptausschusssitzungen eingeladen.

16.5 Bericht und Entscheidung zur Beschaffung im ERP-Projekt der Hansestadt Lübeck

1. Der Bericht zum Status der Beschaffung im ERP Projekt wird zur Kenntnis genom-

men.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen anwesenden Personen und schließt um 23:17 Uhr die Sitzung.

Stadtpräsident Henning Schumann
Vorsitz

Christiane Nimz
Protokollführung